

**FR 24. MAI**

**STRANGERS ON A TRAIN  
DER FREMDE IM ZUG**

Regie: Alfred Hitchcock, USA 1951

**Improvisationen**

Philipp Klaus: elektrische Geige

**FR 21. JUNI**

**SIGNERS KOFFER**

Regie: Peter Liechti  
Schweiz 1995

**Langnau retour**

Beda Meier: Langnauerli  
Andreas Hofer: Kontrabass  
Stefan Ineichen: Muulörgeli, Trümpi

**FR 26. JULI**

**TAWK ALL HAMAMA ALL MAFKOUD  
DAS VERLORENE HALSBAND DER TAUBE**

Regie: Nacer Khemir, Tunesien 1991

**Jazz**

Moses Kobelt: Piano  
Christian Hamann: Kontrabass  
David Beglinger: Schlagzeug

**FR 23. AUGUST**

**DAS LEBEN IST EINE BAUSTELLE**

Regie: Wolfgang Becker  
BRD 1996

**Inseli Quartett**

Monika Suter: Klarinette und Klavier  
René Suter: Klarinette und Percussion  
Marianne Schönbächler: Geige  
Manuela Einsle-Vetterli: Bass und Akkordeon



**KINO ROSA LUNA**

Freiluftkino im Rosenhof, Vorderdorfstrasse 4, 8753 Mollis

**BAR - BUFFET - LIVEMUSIK AB 20.00 UHR**

**FILM CA. 21.30 UHR**

**BEI MOND IM GARTEN - BEI REGEN UNTER DACH**

**FR 24. MAI****STRANGERS ON A TRAIN  
DER FREMDE IM ZUG**

Alfred Hitchcock, USA 1951, 99 Min.

mit Farley Granger, Ruth Roman,  
Robert Walker und Patricia Hitchcock  
nach einem Buch von Patricia Highsmith

Während einer Zugreise nach New York trifft das Tennis-As Granger den Psychopathen Walker, der ein glühender Bewunderer von Granger ist und sehr viel über dessen kurz vor Schiffbruch stehenden Ehe mit der untreuen Haines weiss. Walker bietet an, Haines zu ermorden. Im Tausch dafür soll Granger Walkers dominierenden Vater erledigen. Granger hält diesen teuflischen Vorschlag für einen schlechten Scherz und weist ab. Als aber seine Frau tatsächlich ermordet wird, hat Granger kein wasserdichtes Alibi. Walker erpresst ihn, und während eines Matches steht er so sehr unter Druck, dass er das Match seines Lebens spielen muss.

Originalversion mit d/fr Untertiteln

**FR 21. JUNI****SIGNERS KOFFER**

Peter Liechti, CH 1995, 86 Min.

mit Roman Signer, Signor Peppino,  
Antonio Matrone u. a.

Signers Passion ist der Versuch. Er schießt Bänder über den Stromboli, um zu sehen, wie sie der Hitze trotzen. Er sprengt Küchenhocker aus einem stillgelegten Hotel und geht mit Heulern an den Gummistiefeln über Eismeerstrände. Traumhafte, unwiederbringliche Momente sind das. Der Film gibt ihnen Dauer und ein Publikum, ohne den Traum zu zerstören. Wir reisen mit Signer, warten was passiert, und freuen uns kindlich, wenn die Rakete die Kappe vom Kopf des Künstlers reisst.

schweizerdeutsch, polnisch,  
italienisch mit deutschen

Untertiteln

**FR 26. JULI****TAWK ALL HAMAMA ALL MAFKOU  
DAS VERLORENE HALSBAND DER TAUBE**

Nacer Khemir, Tunesien 1991, 90 Min.

mit Navin Chowdhry, Walid Arakji, Ninar Esber, und  
Noureddine Kasbaoui

Mit traumhaft schönen Bildern und im Erzählstil der Geschichten von 1001 Nacht beschwört der orientalische Märchenerzähler Nacer Khemir die Blütezeit der andalusisch-arabischen Hochkultur. Der Tunesier schildert die kontrastreichen Facetten der Liebe, für die allein die arabische Sprache sechzig Begriffe kennt. Dabei schafft die Geschichte von Hassan, der bei einem Meister Kalligraphie erlernt, den Rahmen für geschmeidig verknüpfte Episoden. Die arabische Schönschrift - als Teil der ewigen, göttlichen Schönheit verstanden - spiegelt sich in wundersamer Weise im Licht, in der Form und den Farben dieses Filmgedichts. Der Film spielt in einer Zeit, in der Dschinns (Geister) und Visionen real waren. In ihm verschwimmen die Grenzen zwischen Realität und Illusion. Khemir öffnet die Tür zum Reichtum einer alten, bisher verschlossenen Welt. In ihr entdecken wir ein geheimnishaftes Paradies, das Nacer Khemir dem Vergessen entreisst und das am Ende von Fanatismus, Machtstreben und Zerfall bedroht wird.

arabische Originalversion mit d/fr Untertiteln

**FR 23. AUGUST****DAS LEBEN IST EINE BAUSTELLE**

Wolfgang Becker, BRD 1996, 114 Min.

mit Jürgen Vogel, Christiane Paul, Ricky Tomlinson,  
Christina Papamichou, Rebecca Hensing, Armin Rhode

In der Millionenstadt Berlin muss man - im wahrsten Sinne des Wortes - mit seiner grossen Liebe zusammenprallen. Sonst kann es sein, dass man ihr niemals begegnet...  
Nachts, auf dem Weg zur Arbeit im Fleischhof, gerät Jan Nebel in eine Strassenschlacht. Ehe er sich versieht, hat er zwei Zivilfahnder umgehauen und hat Vera, eine schöne Unbekannte an seiner Seite, die mit ihm durch die Hinterhöfe flüchtet. Die Nacht hat Folgen für Jan: Job futsch, eine saftige Geldstrafe, Stress zu Hause. Die Lage ist mies wie nie. Doch wenn Jan und Vera sich sehen, schwinden die Sorgen. Sie verbringen leidenschaftliche Stunden miteinander, schnorren sich durch luxuriöse Buffets und schummeln sich in Nobelhotels.  
Jan und Vera könnten ein Traumpaar sein. Doch ihr Glück ist fragil: Jan fürchtet, sich mit HIV infiziert zu haben, und Vera schleicht sich jede Nacht aus seinem Bett, ohne zu erklären, wohin sie geht...

deutsche Originalversion